

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Hagen Aktiv im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der Fraktion Hagen Aktiv
Hier: Integration für jugendliche Flüchtlinge an Sportvereine

Beratungsfolge:

17.03.2016 Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, 100.000 Euro aus den Pauschalmitteln des Bundes Mittel für die Unterbringung und Integration von Flüchtlingen für solche Sportvereine zur Verfügung zu stellen, die sich nachweislich für die Integration von jugendlichen Flüchtlingen (unter 25 Jahre) einsetzen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Kriterien zu entwickelt, nach denen Vereine entsprechende Mittel beantragen und für ihre Flüchtlingsarbeit einsetzen können.

Kurzfassung

Entfällt

Begründung

Siehe Anlage



HAGEN AKTIV
Fraktion im Rat der Stadt Hagen, Rathausstraße 11, 58095 Hagen
Herrn Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
Rathausstr. 11
58095 Hagen

Fraktion im Rat der Stadt Hagen
Telefon • 02331 207-5529
Fax • 02331 207-5530
E-Mail • fraktion@fraktion-hagen-aktiv.de
Internet • www.fraktion-hagen-aktiv.de

Hagen, 08. März 2016

Integrationsmittel für jugendliche Flüchtlinge an Sportvereine

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

gemäß § 6 Absatz 1 der GeschO des Rates beantragen wir für die Sitzung des Rates am 17. März 2016 die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes.

Antrag:

Der Rat der Stadt Hagen möge beschließen:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, 100.000 Euro aus den Pauschalmitteln des Bundes Mittel für die Unterbringung und Integration von Flüchtlingen für solche Sportvereine zur Verfügung zu stellen, die sich nachweislich für die Integration von jugendlichen Flüchtlingen (unter 25 Jahre) einsetzen.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Kriterien zu entwickeln, nach denen Vereine entsprechende Mittel beantragen und für ihre Flüchtlingsarbeit einsetzen können.**

Begründung:

Den ehrenamtlich tätigen Sportvereinen kommt bei der Integration von Flüchtlingen in der Stadt eine zentrale Bedeutung zu. Ihre wesentliche Integrationsleistung besteht darin, zunächst das Zwischenmenschliche in den Vordergrund zu stellen und im Rahmen sportlicher Aktivitäten auch die sprachlichen und kulturellen Barrieren zu überwinden. Dabei beschränken sich die Vereine meist nicht darauf, nur die sportlichen Kenntnisse der Neubürgerinnen und Neubürger zu verbessern.

Beispielhaft sei der Boxclub in Haspe erwähnt, der die Jugendlichen nicht nur im Boxsport trainiert, sondern vor dem eigentlichen Boxen den jungen Athleten auch Deutschunterricht erteilt und ihnen das Werteverständnis unserer Gesellschaft vermittelt. Derartige Integrationsleistungen wollen wir nachhaltig unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Josef Bücker
(Fraktionsvorsitzender Hagen Aktiv)

f.d.R.: Karin Nigbur-Martini
(Fraktionsgeschäftsführerin)